

Gau Groß-Berlin im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.

Fachverband der Reichsschrifttumskammer

Rundschreiben Nr. 10/1935
Hö/Mu.

Berlin W35, den 21. Oktober 1935
Potsdamer (Privat-) Straße 121 D
Fernsprecher: B 1 Kurfürst 3574

**An die Mitglieder des Gaues Groß-Berlin
im Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.
aller Fachschaften.**

„Auf nach Weimar!“

Kein Berliner Buchhändler, gleich welcher Fachschaft er angehört, darf bei der Rundgebung des deutschen Buchhandels anlässlich der Eröffnung der „Woche des deutschen Buches 1935“ am 26. und 27. Oktober 1935 in Weimar fehlen!

Es gilt, in Weimar zu zeigen, daß der Buchhändler — ein Mittler deutschen Kulturgutes — gewillt und imstande ist, auch nach außen hin ein Bekenntnis zum Gemeinschaftswillen abzugeben. Daß bei dieser wichtigen Rundgebung in der Dichter- und Musenstadt Weimar auch der Berliner Buchhandel zahlreich vertreten sein muß, ist eine Selbstverständlichkeit. So rufe ich denn alle auf, teilzunehmen an diesem machtvollen Bekenntnis zum deutschen Buch, mit dem die diesjährige Buchwoche eröffnet wird.

Eine Fülle fachlicher Vorträge, die am Sonnabend, dem 26. und am Sonntag, dem 27. Oktober, stattfinden, sind geeignet, das fachliche Wissen zu bereichern und die Fahrt nach der schönen Stadt am Thüringer Wald auch in dieser Beziehung lohnenswert zu machen.

Fahrtinweise.

Wer noch keinen Fahrausweis und Wohnzettel, keine Rundgebungs- und Theaterkarte hat, fordere diese sofort von der Leipziger Hauptgeschäftsstelle an. Die Tagungsfolge der Veranstaltungen ist im Börsenblatt Nr. 242 vom 17. Oktober 1935 ausführlich behandelt. Durch besondere Vereinbarung des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler mit der Reichseisenbahndirektion Erfurt sind folgende Fahrtvergünstigungen ermöglicht worden:

1. Gesellschaftsfahrten.

2. Sonntagsrückfahrkarten.

Die günstigsten Züge sind:

Hinfahrt:	ab Anb. Bhf.	15.57	an Weimar	18.59
	" " "	17.15	" "	21.10
	" " "	20.15	" "	23.31
Rückfahrt:	ab Weimar	17.13	an Bln. Anb. Bhf.	20.18
	" "	19.16	" " " "	22.48

Zu 1: Für Berlin muß eine Mindestbeteiligung von 100 Personen möglich sein, die Ermäßigung beträgt dann 50 % = RM 14.— Hin- und Rückfahrt einschl. D-Zug-Zuschlag. Falls eine derartige Gesellschaftsfahrt zustande kommt, wird für die Hinfahrt am 26. Oktober der Zug 15.57 und für die Rückfahrt am 27. Oktober der Zug 19.16 gewählt.

Zu 2: Laut Vereinbarung mit der Reichseisenbahndirektion gilt die Sonntagsrückfahrkarte (33 $\frac{1}{3}$ % Ermäßigung = RM 17.40 einschl. D-Zug-Zuschlag) zur Hinfahrt vom 25. Oktober, 12 Uhr, bis 27. Oktober, 24 Uhr, zur Rückfahrt vom 26. Oktober, 12 Uhr, bis 28. Oktober, 12 Uhr.

Die Sonntagsrückfahrkarten werden nur gegen Vorzeigung eines Ausweises, der von der Leipziger Hauptgeschäftsstelle anzufordern ist, ausgegeben. Bei Benutzung von Sonntagsrückfahrkarten ist eine Meldung nicht nötig.